

# Intelligenz-Blatt

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.

Eingang: Plauzengasse № 385.

No. 231. Mittwoch, den 3. Oktober 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 2. Oktober 1849.

Herr Kaufmann Elsner aus Berlin, log. im Engl. Hause. Hr. Kaufmann v. Mach u. Hr. Schauspieldirektor Brachvogel a. Neustadt, Hr. Gutsbes. v. Mittelschäden a. Carvatinow, Hr. Oberförster Marthen a. Schloss Neustadt, log. im Deutschen Hause. Frau Gutsbes. v. Below u. Fräul. v. Below a. Lugawen, Gräfin Dönhoff, Hofdame Ihr. Majestät der Königin, a. Berlin, Hr. Kaufm. S. A. Liebert a. Glasgow, Hr. Superintendent Gehrt a. Löblau, log. in Schmelzers Hotel. Hr. Rittergutesbes. Joseph v. Palubicki a. Stangenberg, Hr. Partik. v. Wolski u. Fr. Schwester a. Langfuhr, Hr. Gutsbes. W. Löws a. Vendomin, Hr. Lieut. R. Minilowky u. Frau Maj. Hackenbeck a. Neustadt, Fr. W. v. Masson a. Berlin, log. im Hotel de Thorn. Hr. Apell.-Ger. Rath Schade a. Insterburg, Hr. Kaufm. Meisswick aus Stettin, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachung.

In der hiesigen Königl. Provinzial-Gewerbschule beginnt der neue Cursus Montag, den 15. Oktober.

Diejenigen, welche diese Anstalt zu besuchen wünschen, haben sich bei dem Unterzeichneten zu melden.

Danzig, den 1. Oktober 1849.

Der Direktor der Königl. Provinzial-Gewerbschule.

Dr. Anger.

A V E R T I S S E M E N T S.

2. Unser Bedarf für das Jahr 1850, an Leder, Reh- und Kälberhaaren und Hanf soll im Wege der Submission dem Mindessfordernden zur Lieferung übertragen werden.

gen werden. Die Lieferungs- und Abnahme-Erfüllungen können in den gewöhnlichen Dienststunden in unserm Geschäft-Lokale Hühnergasse No. 323., eingesehen werden. Lieferungslustige werden hiendurch eingeladen, ihre schriftlichen versiegelten Gebote, mit der Bezeichnung »Submission auf die Lieferung von Leder (oder auf Hanf,) versehen bis zum 25. October e., Morgens 8 Uhr, an uns einzureichen.

Demnächst steht es ihnen frei dem Teimin zur Eröffnung der Submissionen und zwar für Leder um 9 Uhr, und für Hanf um 10 Uhr, bei zuwohnen.

Danzig, den 15. September 1849.

Die Verwaltung der Königlichen Artillerie-Werkstatt.

3. Das alte Stroh aus den Lagerstellen der Kaserne auf dem Bischofsberg und den Kasernen der Militair-Straf-Abtheilung, welches vierteljährlich zur Ausschüttung kommt, soll für das Jahr 1850 an den Meistbietenden überlassen werden.

Zu diesem Gebut steht ein Licitation-Termin auf den 5. October er., Vormittags um 10 Uhr, in unserm Bureau, Heilig. Geistgasse No. 994. an, zu welchem Käufer eingeladen werden. Die näheren Bedingungen sind ebendaselbst einzusehen.

Danzig, den 26. September 1849.

Königliche Garnison-Verwaltung.

4. Die Ausfuhr der Müllkästen bei den Kasernen zu Feste Weichselmünde soll auf die Zeit vom 1. Januar f. J. bis ultimo 1852 dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Zur Ermittelung desselben steht ein Licitations-Termin auf den 5. October, Vormittags 11 Uhr, in unserm Bureau, Heiligen Geistgasse No. 994. an, zu welchem Unternehmer eingeladen werden. Die näheren Bedingungen sind ebendaselbst einzusehen.

Danzig, den 26. September 1849.

Königliche Garnison-Verwaltung.

5. Der Verkauf der 62 Königlichen Dienstpferde findet nicht am 13. sondern am 6. October er., von Morgens 8 Uhr ab, auf dem Pferdemarkte vor dem hohen Thore statt.

Danzig, den 1. October 1849.

Reimando der II. Abtheilung 1. Art. Brigade.

#### Literarische Anzeigen.

6. Vorräthig bei Th. Bertling, Hl. Geistg. 1000.; Lemanns Westpreuß. Provinzialrecht 4 Bde. (8 $\frac{1}{2}$  rdl.) 3 $\frac{1}{2}$  rdl.; Burmeisters Lehrb. d. Naturgeschichte (1 $\frac{1}{2}$  rdl.) 20 sg.; Valentini Kl. Krieg (3 $\frac{1}{2}$  rdl.) 25 sg.; Decker Kl. Krieg 12 $\frac{1}{2}$  sg.; Gralath, Geschichte Danzigs, 3 Bde. 1 $\frac{1}{2}$  rdl.; Vulwer, Devereux 10 sg.; Börnes Schriften (Supplementa) (1 $\frac{1}{2}$  rdl.) 22 $\frac{1}{2}$  sg.; Brockhaus, Conversations-Lexikon, 9te Auflage, 15 Bde. eleg. geb. (2 $\frac{1}{2}$  rdl.) 15 rdl.; Passow, griech. Lexiken, 2 Bde. Hlbfbd. 4 rdl.; Rousseau, Heloise 4 Bde. 15 sg.; Glasbrenner, Kleinecke Fuchs (1 $\frac{1}{2}$  rdl.) 20 sg.; Gudrun 20 sg.

#### Anzeigen.

7. Scheibenritterg. 1259. w. alte Neub. bill. aufpol. aufgepolst. u. beslocht.  
8. D. mahagoni Kl. Sekretär l. a. 1 Oct. d. 398. Kaufantheit zugefallen.

9. Die Erneuerung der Loope zur 3ten Classe 100ster Lotterie, welche am 9. October beginnt, wird hierdurch in Erinnerung gebracht. Auch sind noch Kausloose vorräthig bei **Roholt.**

### 10. Die Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt

Versicherte Gebäude, Mobilien u. Waaren zu den billigsten Prämiën durch

**Alfred Reinick**, Hundegasse No. 332.

Nachdem Herr August Laubmeyer als Theilnehmer in das bisher durch mich am hiesigen Orte betriebene Eisengießerei- und Maschinenbau-Geschäft eingetreten, werden wir dasselbe nunmehr gemeinschaftlich unter der Firma von

**Carl Steinmig & Co.**

und zwar in unveränderter Art fortführen, welches ich nicht verfehle hierdurch zur Kenntniß Eines geehrten Publikums zu bringen.

Danzig, den 1. October 1849.

**Carl Steinmig.**

12. Meinen geehrten Kunden erlaube ich mir die ergebnste Anzeige zu machen, daß ich das Handschuh-Lager von Langg. No. 59. bei Madame Ewert, Langgasse № 363., verlegt habe. Wirte mir Ihr Wohlwollen ferner bestehen zu lassen.

Danzig, den 2. October 1849.

### Joh. Rieser, aus Tyrol.

13. In der St. Johannis-Schule beginnt der Winter-Lehr-Kursus am 8ten October d. J. — Zur Aufnahme neuer Schüler bin ich am 4ten, 5ten und 6ten October in den Vormittagsstunden (Heil. Geistg. № 961.) bereit. Der Direktor Dr. Löschin.

Am 28. September 1849.

14. Die Veränderung meiner Wohnung vom Altst. Grab. nach der Breitgasse 112., der Zwingerasse schräge gegenüber, zeige ich meinen weithgeschätzten Stammkunden hiermit ergebenst an. Th. Woyke, Instrumentenmacher.

### 15. Neues Etablissement.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich in dem Hause gr. Krämer- und Brodbänkengassen-Ecke No. 640, ein

### Tapisserie- und Kurzwaaren-Geschäft.

Ich empfehle dieses neue Unternehmen Eurem hochzuberehrenden Publikum mit der Versicherung, daß ich stets bemüht sein werde, mit das Vertrauen Wohl desselben, durch gute Waare und billige Preise zu erwerben.

Danzig, den 2. October 1849.

**C. A. Lemcke,**

aus Königsberg in Pr.

16. Ein gutes Nahrungshaus ist zu verkaufen. Das Nähere Langgasse 365.

17.

**Unterrichts-Anzeige.**  
Am Montag, den 8. Oktober, beginnt der Unterricht in meiner höheren Töchterschule. Das Nähere über dieselbe besagt ein bei mir zu habender Lehrplan. Zur Aufnahme von Schülerinnen bin ich noch täglich des Vormittags bis 10 Uhr und des Nachmittags von 12 — 5 Uhr in meiner Wohnung, Hundegasse 325, bereit.  
Süße, Kandidat.

18.

Im Laden 2ten Damm No. 1277 ist ein Regenschirm stehen geblieben. Der sich legitimirende Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Insertionskosten daselbst in Empfang nehmen.

19.

**Konzert-Anzeige.**  
Sonntagnachmittag, den 6 d. findet im Saale des Gewerbehauseß mein Subscriptions-Konzert unter Mitwirkung geschätzter hies. Künstler, statt. Das Nähere durch diese Blätter. Leontine Kopka,  
Schülerin d. R. Hofopernsängers Stümer zu Berlin.

20.

**Tägliche Journalier-Verbindung nach Elbing und Marienwerder**. Glockenthor u. Laterneng.-Ecke 1948. bei Th. Hadlich.

21.

**Städtische höhere Töchter-Schule.**  
Der Unterricht in der städtischen höheren Töchter-Schule beginnt Donnerstag, den 11. Oktober. Zur Aufnahme neuer Schülerinnen bin ich während der Ferien in den Vormittagsstunden vom 4. d. M. ab täglich bereit.  
Danzig, den 3. Oktober 1849. Dr. Grübnau, Direktor.

22.

Alle Leser des Dampfboots, erlaube ich mir, auf meine im morgenden Blatte „Neue Wogen der Zeits“ befürliche „Entgegnung“ aufmerksam zu machen. Heinrich Eduard Wosché.

23.

Für angehende Kaufleute ist der Unterricht in der Kalligraphie täglich in den Abendstunden von 6 — 8. Radde,  
Lehrer der Kalligraphie an der Handelsakademie.

24.

Ein junger Mann, mit den erforderlichen Schulkenntnissen, der sich dem Apothekerfache widmen will, kann als Lehrling bei mir sogleich eintreten. Fr. Hendewerk, Apotheker.

25.

Wer eine am Montage den 1. Oktober verloren gegangene Vignette in Perlmutt-Schale gefunden, wird höflichst ersucht dieselbe Brodbänkengasse 694., dem englischen Hause gerade über, abzugeben.

26.

Geräucherte Gänsebrüste u. delikate Silzkeulen sind zu haben Ankerschmiedegasse 176., auch wird daselbst zum räuchern angenommen.

## 27. „Die PATROUILLE.“

Zeitschrift für Unterhaltung, Theater und Tanz der Vocalverhältnisse, erscheint wie bisher 3mal wöchentlich. Abonnement pro IV. Quartal 15 sgr., pro Monat 5 sgr. Inserate, die schon im Intelligenz-Blatt gestanden, pro Zeile 6 pf. Abonenten haben bis zur Höhe des Abonnement-Betrages freie Insertion.

Wedel'sche Hofbuchdruckerei.

## 28. Gewerbe-Verein.

Donnerstag, d. 4., 6 Uhr Bücherwechsel, um 7 Uhr Vortrag über den Brückenbau bei Dirschau, dann Gewerbedörse.

29. Der neue Lehrkursus in meiner Schulanstalt Fleischergasse 65., beginnt den 8. October und bin ich zu Anmeld. n. Sch. gern bereit. Mitte d. M. beginnt der Tanzunterricht für Knaben u. Mädchen, gegen ein Honorar von 10 sg. pro M. u. werden auch hierzu Anmeldungen erbeten. Friederike Krüger.

## 30. Verein der Handlungsghilfen.

Mittwoch, Abends 6½ Uhr Beginn des Englischen Lesezirkels. Diejenigen Herren, welche sich an demselben zu betheiligen wünschen, werden ersucht pünktlich zu erscheinen.

31. Wärum haben die M. . . . a. 1. d. ihr Quartal nicht abgehalten?

## 32. Seebad Broßen.

Heute Mittwoch, den 3. letztes Konzert v. Fr. Laade.

33. Ein s. gebid. Mädchen, sehr ordentl. Eltern in d. Wirthschaft, Erzieh. v. Kind. p. erfahren sucht sof. ein Engagement Adresse C. A. B. 3. Damm 1426.

34. Mehrere Kapitalien, verschiedener Größe, stehen auf unbedingt sichere, ländliche oder städtische Hypothek zur ersten Stelle zu begeben.

Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

35. Vormittags Langenmarkt No. 505

36. Eine Aufwärterin wird gesucht Pfefferstadt No. 237.

37. Bei seinem Abmarsche nach Posen zum Eintritt ins 5te Inf.-Reg.

empfiehlt sich seinen Freunden und Bekannten aufs herzlichste.

Wilhelm Vogel.

38. Ein Bursche der Schuhmacher erlernen will, kann s. meld. Röperg. 469

39. Gutes Mittagessen a Port. 3 sgr zu erfragen Röpergasse 458

40. Ein Knabe der die Buchbinderei erlernen will, melde sich beim Buchbin-

der Schröder, Breitgasse 1191. Dasselbst ist eine gute Gitarre zu verkaufen.

41. Militair- u. Glacee-Handschuhe. seid Bänd. re., w. gew., gef. Röperg. 455.

42. E. Sohn ord. Eltern d. pol. Sp. mächtig, am liebsten vom Lande, der Lust hat die Materialhandlung zu erlernen, w. Jacobsthor 917. eine Stelle nachgewies.

43. Ich zeige meinen weithen Kunden u. Gönner an, daß ich meine Wohnung aus d. Dreherg. nach d. Röperg. 455. verändert habe. H. Küß, Schuhmacherstr.

45. Diejenigen Mitglieder, die zur Sterbo-Kasse Arbeiter-Berein gehören, werden ersucht, sich Sonntag am 7. d. M. Nachmittag 1 Uhr in dem Hotel des Gastwirth Herrn Dirschauer zu einer wichtigen Besprechung gefälligst einzufinden; es müssen jedoch 2 der Mitglieder-Selbstschaft versammelt sein, wenn die Majorität festgestellt werden soll, und sind dann die ausbleibenden Mitglieder gehalten, sich den Beschlüssen der Anwesenden zu fügen.

46. Lokal-Veränderung.

Dass ich meine Wohnung vom Breitenthor nach der Schmiedegasse No. 292. verlegt habe, zeige ich hienmit einem hochzuberehrenden Publikum ergebenst an, und bitte das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen auch ferner zukommen zu lassen, da ich stets für reelle Bedienung Sorge tragen werde.

Barbier und Theaterfriseur,

Wilh. Hadlich.

47. Ein Krug im Danz. Werder mit 3 Morg. culmisch, gute Nahrungsstelle, ist bei wenig Anzahlung zu verkaufen durch Stahl. Altst. Graben No. 412.

48. J. d. 2 Flüggen w. f. 21 sgr. wöchentl. 2 Gerichte gat i. u. a d. Hause gesp.

49. Ein kleines Glasspind wird zu kaufen gesucht Fleischergasse No. 573.

50. Heil. Geistg. 934. i. e. Part-Borderst. n. K. und Küche z. vermieten.

51. Schmiedegasse 287. sind im 2. Stock 2 bis 4 decorirte Zimmer nebst Kani-  
mer, Küche z. zu vermieten u. gleich zu beziehen.

52. Eine solide Oberwohnung Langgarten No. 107. mit eigner Thüre, 2 ge-  
malten Stuben, Küche, Boden u. Kammer ist an rath. Bew. zu Ostern 1850 zu v.

53. Durch Zufall ist die Hainge-Etage des Hauses Scharrmachergasse  
1984. wiederum zu vermieten und gleich zu beziehen.

54. Schmiedeg. 284. ist eine Stube mit Meubeln zu v. P. L. h.

55. Ausmeublire Stuben sind Jopengasse No. 596. zu vermieten.

56. Neugarten No. 522. sind neu decorirte kleinere und grössere Woh-  
nungen n. freiem Eintr. in den Garten zu v. Ausk. giebt Meyer, Jopeng. 737.

57. Die beiden Unterräume des auf der Speicherinsel, ganz in der Nähe des  
Wassers, gelegenen Speichers „du Rothi“ sind vom 1. Oktober ab anderweitig  
zu vermieten. Näheres im Comtoir Hundegasse No. 325.

58. Eine freundlich meublire Stube, für 1 oder 2 Pers., ist Fraueng. 879.  
mit guter Bekleidung und Auswartung billig zu vermieten.

59. Ein meublirtes freundl. Zimmer ist Krebsmarkt 466, auweit der Lohmühle, z. v.

60. Heizmarkt 82. ist eine Vorstube mit Meubeln billig zu vermieten.

61. Damm 1279. ist 1 meubl. Zimmer i. d. Belle-Et., an rath. Bew. sogl. zu v.

62. Montag, den 8. October c. werde ich in dem Speicher des Herrn Mech-  
nikus Baner an der Schneidemühle, auf freiwilliges Verlangen eine Partie Spei-  
cher-Handlung-Waren öffentlich versteigern, als:

Ausgearbeitete und unau-gearbeitete Schaufeln, Arthelme, Wassertragen,

Mulden, Sensenbäume, Harken, Handspeichen, Schildspatenstiele, große und kleine Webschaalen, Flachsbecheln, Flachs und Wollkrahen, Schwingen, Kober, Luschken, Siebe, große und kleine Schlöse, Peitschenböcke, Fletholz, Deichselbäume, Waschschachteln, Holzpantinen, Keilen, Pfugräder, &c. an Seilerwaren. Gurten, kleinen, Peitschen, Halsstücken, Spitzgeißeln, blauen Windfaden, Waschleinen &c. ferner 1 Rollwagen, 1 Schiefer-Maß, 1 eis. Bratzen, 1 Salzkasten, 2 Schilder, dyp. alte Fensterne nebstd. Gitter, 1 Vorhalle (Windfang) in verl. andere Sachen.

J. L. Engelhard, Auctionator.

### 63. Freitag, den 5. Oktober 1849, Vormittags

10 Uhr werden die unterzeichneten Mäler im Königlichen Gespachreise in öffentlicher Auktion an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung unversteuert verkauft:

48 Säcke Pfeffer und 10 do. Cacao,

welche so eben seewärts eingegangen sind und zu billigen Preisen verkauft werden sollen. Grundtmann und Richter.

64. Donnerstag, den 4. October c., sollen im Hanse Brodbänkengasse 674, auf freiwilliges Verlangen, meistbietend durch Auktion verkauft werden:

Einiges Silberzeug, mahagoni und birkene Sephas, Schlafsofas, Sekretäri, Schänke, Kommoden, Schränke, Tische, Spiegel, Stühle, Kupfersche, Bettens, Wäsche, Tischzeug, Frauenkleider, Fayence, Gläser, kupfernes und messing, Wirtschafts- und Küchengeräthe.

J. L. Engelhard, Auctionator.

### Spanische Effekten.

Donnerstag, den 4. October c., Mittags 1 Uhr, werde ich im hiesigen Vor- seinkale 3800 Piaster fünf pro Centige Anleihe der Cortes und unverzinsliche Schuldsscheine in 4 Appoints, auf gerichtliche Verfügung, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung durch Auktion verkaufen.

J. L. Engelhard, Auctionator.

### Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

66. Weizenmehl 1 Sorte 5 U 5½ sgr., 2 Sorten 5 U 5 sgr. Roggenmehl

1 Sorte 5 U zu 2½ sgr. Kartoffelmehl 1 U a 1½ sgr. f. weiss. Grüze 5 U 8 sgr. empfiehlt O. W. Zimmermann, Obra 229, im bunten Rock.

67. Zwei gut gearbeitete Schlafsofa (mit Schiebladen) sind billig zu verkaufen 2. Damm No. 1275.

68. Obra No. 229, sind 4 fette Schweine zu verkaufen.

69. Rammbau 1216, ist brüsch, Tork, büchen u. fichten Klophenholz zu haben.

70. 2. Damm 1279, f. 2 Repost, m. 3 Glassth. u. Tomb., beid i. g. Zustand, sogl. zypf.

71. Heil. Geistgasse 937, ist ein alter brauchbarer Ofen, ein Speisetisch für 18 Personen, eine Gartenbank billig zu verkaufen.

72. Mess. Schiebelampen, lack. Lampen v. 27½ sg. an, Theebretter 6 sg., Brodtörbe 6 sg., Haarbesen 6 sg., Messerbretter 3½ sg. 5 sg., 15 sg. Fleischhammer 4 sg., Kohlenschaukeln 6 sg., 7½ sg. empfiehlt Gustav Renne, Langgasse 402.  
73. Lastadie 462, sieben 2 fette Schweine zu verkaufen.

74. Fischergasse 628, sind für 6 Mann Militair-Besten zu verkaufen.

75. Bestellungen auf Damen-Mantel für jede Saison werden bei mir durch die besten Arbeiter auf's solideste und sehr rasch ausgeführt und kann ich zu diesem Behuf mit einer großen Auswahl der neuesten Modelle und Mantel-Stoffe aufwarten.

E. Fischel.

76. Die zweite Sendung Blumenzwiebeln habe ich empfangen und empfehle dieselben billigst. Preiszeichnisse darüber werden bei mir gratis verabreicht. A. Rathke, Handelsgärtner, Sandgrube No. 399.

77. Unseren geehrten Kunden, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige daß wir einen Theil unserer Leipziger Messwaaren erhalten haben. Es zeichnen sich darunter die neuesten Stoffe zu Paletots u.

Beinkleidern, in vorzüglicher Qualität, ganz besonders aus. Die neuesten franz. Jacons-Paletots liegen zur Ansicht bereit.

Neuestes Mode-Magazin für Herren

von

William Bernstein & Co.,

Langenmarkt No. 424.

78. Große engl. Steinkohlen, zur Kamin- & Ofen-Heizung, sind auf dem Hofe zwischen der grünen und Kuhbrücke, neben dem abgebraunt. Wessas-Speicher, in Lasten und Tonnen zu haben.

79. Winterobst ist auf Pauls-Hof in Zoppot billig zu haben.

80. Harten schw. Pech, in gr. und kl. Quantitäten, ist billig zu haben auf dem Theerhofe und in der Theerniederlage Worderfischmarkt 1573. bei

E. H. Kraschewsky, im Zeichen der grauen Henne.

81. Frische sehr schöne Hirsegrüze offerirt billigst E. H. Kraschewsky, Worderfischmarkt No. 1573, im Zeichen der grauen Henne.

Beilage.

# Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 231, Mittwoch, den 3. Oktober 1849.

## 82. Feinster orientalischer Räucher-Balsam.

Einige Tropfen davon auf den warmen Ofen gegossen, sind hinreichend ein Zimmer mit dem angenehmsten Wohlgerüche anzufüllen, ohne zum Husten reizende Dämpfe zu verbreiten. In Fläschchen à 6 sgr. zu haben bei E. E. Zingler.

## 83. Herren- u. Knaben-Müthen für den Herbst u. Winter empfiehlt billige die Modewaaren-Handlung v. H. A. Holst, Langg. 377.

84. Ein fehlerfr. mah. Flügelpianoforte steht b. z. Verk. Schneidemühle 459, 51.  
85. Schöne gepflückte Beurre blanche und Grumblower Birnen 9 Sgr. u. Bergamotten 4 Sgr. sind zu haben Sandgrube 391.

86. Mein hellbrennendes Gasprit empfehle ich einem geehrten Publikum jetzt bei mir, wie in den von mir zum Verkauf derselben übergebenen Handlungen zu herabgesetztem Preise von 6½ sgr. p. Quart, u. 5 sgr. die Champagnerflasche (exclusive Gl.), in grösseren Quantitäten billiger. Das Gas kiefere ich gut und ganz fehlerfrei, es kann daher zum Brennen in Wohnstuben, wie in jedem andern Lokale, besonders bei den jehigen hohen Oelpreisen mit grossem Vortheil benutzt werden. Ich brenne jetzt Abends in meinem Hause in den verschiedenen Geschäftsräumen fünf verschiedene Lampen mit neun Gasarinen und kann sich jeder von der hellen, klaren u. geruchlosen Flamme überzeugen. Zu gleicher Zeit weise ich auch den Ankauf billiger u. gut construierter Gaslampen nach. E. H. Nökel, Holzmarkt No. 301.

87. Raffin. Rüböl p. Quart 10 sgr., gutes ord. Brennöl à 7 sgr. empf. E. H. Nökel.

88. Altst. Grab. 1819., nahe am Fischm., ist eine 17' lange gute Pumpe zu verkauf.

89. 1 dauerhaft. Schild, 2 Fuß breit 12 F. lang, ist bill. zu verk. Böttcherberg. 250.

90. 1 neue mahagoni Wäsche-Kommode steht Goldschmiedegasse 1092. zu verk.

91. Feine Thibet-Cachemires in den schönsten hellen und dunkeln Farben, so wie noch andere neue wollene Kleiderzeuge gingen so eben ein u. empfiehlt zu bill. Preissen Siegf. Baum jr., Langg. 410.

92. Die beliebt. Condehner Sahne-Käse sind wieder b. hab. Hundegasse 271. 3 Trepp. h.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig  
Immobilia oder unbewegliche Sachen.

93.

Nothwendiger Verkauf.  
Das dem Albrecht Plekarski gehörige, im Dörfe Nobahutka sub No. 1. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 922 Rtl. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 2. November c. Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastet werden.

Earthaus, den 4. Juli 1849.

Königl. Kreis-Gerichts-Deputation.

94.

Nothwendiger Verkauf.  
Das den Johann von Wenzelskischen Cheleuten gehörige in Gorrenzin sub No. 13. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 1495 Rtl. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 12. Oktober c. Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastet werden.

Earthaus, den 16. Juni 1849.

Königl. Kreis-Gerichts-Deputation.

Getreidemarkt zu Danzig,  
vom 28. bis incl. 1. Oktober 1849.

I. Aus d. Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind 553 $\frac{1}{2}$  Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden, davon 347 $\frac{1}{4}$  Last unverkauft und 79 $\frac{1}{2}$  Last gespeichert.

	Weizen.	Roggen.	Gerste.	Häfer.	Ebsen.	Leinsaat.	Rübsaat.
I) Verkauft, Last.	100 $\frac{1}{2}$	26 $\frac{2}{3}$	—	—	—	—	—
Gewicht, Pfd.	128—133	122—123	—	—	—	—	—
Preis, . . . Rtl.	140—148 $\frac{1}{2}$	56 $\frac{2}{3}$	—	—	—	—	—
II) Unverkauft, Est.	325 $\frac{1}{2}$	—	20 $\frac{1}{2}$	—	2	—	—
III. Vom Lande:	67	28 $\frac{1}{2}$	gr. 29	17	gr. 40	53	—
d. Schffl. Sgr.		gr. 24	gr. 24	gr. 35			

Thorn passirt vom 25. bis incl. 28. Septbr. 1849 und nach Danzig bestimmt:  
56 Last Weizen, — 2971 Stück sichtene Balken, — 1190 Stück  
esche Balken, — 221 Last Stäbe, — 21 Last Bohlen, — 1 Last Handstücke.

# Extra-Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 231. Mittwoch, den 3. Oktober 1849.

Die gestern vollzogene Verlobung unserer jüngsten Tochter Marie mit dem Destillateur Herrn August Herrmann Preßel zeigen wir hiedurch unsern Freunden und Bekannten ganz ergebenst an. D. Monglowsky und Frau.  
Langfuhr, am 3. Oktober 1849.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comptoir im Polizei-Office.

Eingang: Blaichengasse N° 325.

No. 232. Donnerstag, den 4. Oktober 1849.

Augenärzte des Fremde

Angenommen den 3. Oktober 1849.

Der Kaufmann Jung aus Herrehn, bez. im Engt. Dorf. Der Ortsamtmann überreichte den Deutschen Dokumenten.

Der Name bewohnter und Wohnungsschafft ist: unter Ausweisung auf

die 1. bis 3. Januar d. J. vor dem Amtsgericht zuholte nach entworfene Verbreitung  
wegen des Meldemlasses durch die in Erinnerung gebracht, das sowohl jeder Bewohner einer Wohnung wie der vom an oder aufgehenden Mieter bei dem Vor-  
sitzenden des Gemeindevorstandes innerhalb 30 Tagen zu stellen verpflichtet ist,  
als auch der Mieter, der seine Wohnung verändert, oder vornehmlich ändert,  
so plötzlich wird dem betreffenden Gemeindevorstand eine Anzeige zu machen  
hat und soll ähnlich auch von jeder Veränderung der Siedelstätte, von Geburten,  
Eheschließungen und von der Entlassung von Dienstboten, eine schriftliche  
Anzeige zu machen usw.

Die mögliche Praktikabilität und Regelmäßigkeit in diesen Meldepflichten  
in verschiedener Ansicht so sehr im eigenen Interesse des Obrigkeitshofs, das es  
vorsichtig genau empfohlen werden kann und wohl erfordert werden darf, dass Herrmann  
hier bestreben befreifigter von Confinementen befreit wird, als eine  
Schlussurtheil ist für 1852 auf 1853 verhältnissmäßig vorausgesetzt, und bestrebt

Danzig, den 7. Oktober 1849.

Königl. Gouvernement.

Essekt.

Der Polizei-Officier

Einsermis.

# Allgemeine Statistik aus der politischen

53. **1811 und 1812. & 1820.** Das dem vorherigen folgende Jahr ist das 1811, die legende Ortschaften, abgesehen auf 1811, ist, infolge der neuen Hypothesen und Veränderungen in den Bezeichnungen, nicht mehr

am 1. November v. J. verzeichnet. Es ist nur  
noch zum erstenmal verzeichnet worden, und es ist  
nur noch für diesen Zeitraum mit Angabe der entsprechenden  
Ortschaften verzeichnet. Die anderen sind nicht mehr verzeichnet.

94. **1811 und 1812. & 1820.** Das den Jahren von Wiederholungen betreffende, in der Legende  
noch aus der vorherigen Ortschaften abgesehen auf 1811, ist, infolge der neuen  
Hypothesen und Veränderungen in den Bezeichnungen, am 1. Dezember v. J. verzeichnet. Es ist  
am 1. Dezember v. J. verzeichnet. Es ist

Gotha, den 10. Juni 1819.

Königl. Kreis-Gerichts-Deputirten,

Die vorliegenden Statistiken sind  
von 1811 bis 1812, d. i. für das Jahr 1812,  
ausgeführt. Sie sind in den einzelnen Teilen verschieden, überhaupt  
in keinem einzigen Teile sind alle Zahlen zusammengebracht, um eine  
Karte herzustellen.

	Wochen	Monat	Jahr	Wochen	Monat	Jahr
1. Deutschen	1008	1009	1010	1008	1009	1010
2. Sachsen	1009	1010	1011	1009	1010	1011
3. Freie	1010	1011	1012	1010	1011	1012
4. Hanoverian	1011	1012	1013	1011	1012	1013
5. Westphalen	1012	1013	1014	1012	1013	1014
6. Brandenburg	1013	1014	1015	1013	1014	1015
7. Preussen	1014	1015	1016	1014	1015	1016
8. Hessen	1015	1016	1017	1015	1016	1017
9. Mecklenburg	1016	1017	1018	1016	1017	1018
10. Pommern	1017	1018	1019	1017	1018	1019
11. Westfalen	1018	1019	1020	1018	1019	1020
12. West. Länd.	1019	1020	1021	1019	1020	1021
13. Ostfriesland	1020	1021	1022	1020	1021	1022
14. Sachsen-Anhalt	1021	1022	1023	1021	1022	1023
15. Sachsen-Coburg	1022	1023	1024	1022	1023	1024
16. Sachsen-Meiningen	1023	1024	1025	1023	1024	1025
17. Sachsen-Altenburg	1024	1025	1026	1024	1025	1026
18. Sachsen-Collberg	1025	1026	1027	1025	1026	1027
19. Sachsen-Gotha	1026	1027	1028	1026	1027	1028
20. Sachsen-Meiningen	1027	1028	1029	1027	1028	1029
21. Sachsen-Coburg	1028	1029	1030	1028	1029	1030
22. Sachsen-Altenburg	1029	1030	1031	1029	1030	1031
23. Sachsen-Collberg	1030	1031	1032	1030	1031	1032
24. Sachsen-Gotha	1031	1032	1033	1031	1032	1033
25. Sachsen-Meiningen	1032	1033	1034	1032	1033	1034
26. Sachsen-Coburg	1033	1034	1035	1033	1034	1035
27. Sachsen-Altenburg	1034	1035	1036	1034	1035	1036
28. Sachsen-Collberg	1035	1036	1037	1035	1036	1037
29. Sachsen-Gotha	1036	1037	1038	1036	1037	1038
30. Sachsen-Meiningen	1037	1038	1039	1037	1038	1039
31. Sachsen-Coburg	1038	1039	1040	1038	1039	1040
32. Sachsen-Altenburg	1039	1040	1041	1039	1040	1041
33. Sachsen-Collberg	1040	1041	1042	1040	1041	1042
34. Sachsen-Gotha	1041	1042	1043	1041	1042	1043
35. Sachsen-Meiningen	1042	1043	1044	1042	1043	1044
36. Sachsen-Coburg	1043	1044	1045	1043	1044	1045
37. Sachsen-Altenburg	1044	1045	1046	1044	1045	1046
38. Sachsen-Collberg	1045	1046	1047	1045	1046	1047
39. Sachsen-Gotha	1046	1047	1048	1046	1047	1048
40. Sachsen-Meiningen	1047	1048	1049	1047	1048	1049
41. Sachsen-Coburg	1048	1049	1050	1048	1049	1050
42. Sachsen-Altenburg	1049	1050	1051	1049	1050	1051
43. Sachsen-Collberg	1050	1051	1052	1050	1051	1052
44. Sachsen-Gotha	1051	1052	1053	1051	1052	1053
45. Sachsen-Meiningen	1052	1053	1054	1052	1053	1054
46. Sachsen-Coburg	1053	1054	1055	1053	1054	1055
47. Sachsen-Altenburg	1054	1055	1056	1054	1055	1056
48. Sachsen-Collberg	1055	1056	1057	1055	1056	1057
49. Sachsen-Gotha	1056	1057	1058	1056	1057	1058
50. Sachsen-Meiningen	1057	1058	1059	1057	1058	1059
51. Sachsen-Coburg	1058	1059	1060	1058	1059	1060
52. Sachsen-Altenburg	1059	1060	1061	1059	1060	1061
53. Sachsen-Collberg	1060	1061	1062	1060	1061	1062
54. Sachsen-Gotha	1061	1062	1063	1061	1062	1063
55. Sachsen-Meiningen	1062	1063	1064	1062	1063	1064
56. Sachsen-Coburg	1063	1064	1065	1063	1064	1065
57. Sachsen-Altenburg	1064	1065	1066	1064	1065	1066
58. Sachsen-Collberg	1065	1066	1067	1065	1066	1067
59. Sachsen-Gotha	1066	1067	1068	1066	1067	1068
60. Sachsen-Meiningen	1067	1068	1069	1067	1068	1069
61. Sachsen-Coburg	1068	1069	1070	1068	1069	1070
62. Sachsen-Altenburg	1069	1070	1071	1069	1070	1071
63. Sachsen-Collberg	1070	1071	1072	1070	1071	1072
64. Sachsen-Gotha	1071	1072	1073	1071	1072	1073
65. Sachsen-Meiningen	1072	1073	1074	1072	1073	1074
66. Sachsen-Coburg	1073	1074	1075	1073	1074	1075
67. Sachsen-Altenburg	1074	1075	1076	1074	1075	1076
68. Sachsen-Collberg	1075	1076	1077	1075	1076	1077
69. Sachsen-Gotha	1076	1077	1078	1076	1077	1078
70. Sachsen-Meiningen	1077	1078	1079	1077	1078	1079
71. Sachsen-Coburg	1078	1079	1080	1078	1079	1080
72. Sachsen-Altenburg	1079	1080	1081	1079	1080	1081
73. Sachsen-Collberg	1080	1081	1082	1080	1081	1082
74. Sachsen-Gotha	1081	1082	1083	1081	1082	1083
75. Sachsen-Meiningen	1082	1083	1084	1082	1083	1084
76. Sachsen-Coburg	1083	1084	1085	1083	1084	1085
77. Sachsen-Altenburg	1084	1085	1086	1084	1085	1086
78. Sachsen-Collberg	1085	1086	1087	1085	1086	1087
79. Sachsen-Gotha	1086	1087	1088	1086	1087	1088
80. Sachsen-Meiningen	1087	1088	1089	1087	1088	1089
81. Sachsen-Coburg	1088	1089	1090	1088	1089	1090
82. Sachsen-Altenburg	1089	1090	1091	1089	1090	1091
83. Sachsen-Collberg	1090	1091	1092	1090	1091	1092
84. Sachsen-Gotha	1091	1092	1093	1091	1092	1093
85. Sachsen-Meiningen	1092	1093	1094	1092	1093	1094
86. Sachsen-Coburg	1093	1094	1095	1093	1094	1095
87. Sachsen-Altenburg	1094	1095	1096	1094	1095	1096
88. Sachsen-Collberg	1095	1096	1097	1095	1096	1097
89. Sachsen-Gotha	1096	1097	1098	1096	1097	1098
90. Sachsen-Meiningen	1097	1098	1099	1097	1098	1099
91. Sachsen-Coburg	1098	1099	1100	1098	1099	1100
92. Sachsen-Altenburg	1099	1100	1101	1099	1100	1101
93. Sachsen-Collberg	1100	1101	1102	1100	1101	1102
94. Sachsen-Gotha	1101	1102	1103	1101	1102	1103
95. Sachsen-Meiningen	1102	1103	1104	1102	1103	1104
96. Sachsen-Coburg	1103	1104	1105	1103	1104	1105
97. Sachsen-Altenburg	1104	1105	1106	1104	1105	1106
98. Sachsen-Collberg	1105	1106	1107	1105	1106	1107
99. Sachsen-Gotha	1106	1107	1108	1106	1107	1108
100. Sachsen-Meiningen	1107	1108	1109	1107	1108	1109
101. Sachsen-Coburg	1108	1109	1110	1108	1109	1110
102. Sachsen-Altenburg	1109	1110	1111	1109	1110	1111
103. Sachsen-Collberg	1110	1111	1112	1110	1111	1112
104. Sachsen-Gotha	1111	1112	1113	1111	1112	1113
105. Sachsen-Meiningen	1112	1113	1114	1112	1113	1114
106. Sachsen-Coburg	1113	1114	1115	1113	1114	1115
107. Sachsen-Altenburg	1114	1115	1116	1114	1115	1116
108. Sachsen-Collberg	1115	1116	1117	1115	1116	1117
109. Sachsen-Gotha	1116	1117	1118	1116	1117	1118
110. Sachsen-Meiningen	1117	1118	1119	1117	1118	1119
111. Sachsen-Coburg	1118	1119	1120	1118	1119	1120
112. Sachsen-Altenburg	1119	1120	1121	1119	1120	1121
113. Sachsen-Collberg	1120	1121	1122	1120	1121	1122
114. Sachsen-Gotha	1121	1122	1123	1121	1122	1123
115. Sachsen-Meiningen	1122	1123	1124	1122	1123	1124
116. Sachsen-Coburg	1123	1124	1125	1123	1124	1125
117. Sachsen-Altenburg	1124	1125	1126	1124	1125	1126
118. Sachsen-Collberg	1125	1126	1127	1125	1126	1127
119. Sachsen-Gotha	1126	1127	1128	1126	1127	1128
120. Sachsen-Meiningen	1127	1128	1129	1127	1128	1129
121. Sachsen-Coburg	1128	1129	1130	1128	1129	1130
122. Sachsen-Altenburg	1129	1130	1131	1129	1130	1131
123. Sachsen-Collberg	1130	1131	1132	1130	1131	1132
124. Sachsen-Gotha	1131	1132	1133	1131	1132	1133
125. Sachsen-Meiningen	1132	1133	1134	1132	1133	1134
126. Sachsen-Coburg	1133	1134	1135	1133	1134	1135
127. Sachsen-Altenburg	1134	1135	1136	1134	1135	1136
128. Sachsen-Collberg	1135	1136	1137	1135	1136	1137
129. Sachsen-Gotha	1136	1137	1138	1136	1137	1138
130. Sachsen-Meiningen	1137	1138	1139	1137	1138	1139
131. Sachsen-Coburg	1138	1139	1140	1138	1139	1140
132. Sachsen-Altenburg	1139	1140	1141	1139	1140	1141
133. Sachsen-Collberg	1140	1141	1142	1140	1141	1142
134. Sachsen-Gotha	1141	1142	1143	1141	1142	1143
135. Sachsen-Meiningen	1142	1143	1144	1142	1143	1144
136. Sachsen-Coburg	1143	1144	1145	1143	1144	1145
137. Sachsen-Altenburg	1144	1145	1146	1144	1145	1146
138. Sachsen-Collberg	1145	1146	1147	1145	1146	1147
139. Sachsen-Gotha	1146	1147	1148	1146	1147	1148
140. Sachsen-Meiningen	1147	1148	1149	1147	1148	1149
141. Sachsen-Coburg	1148	1149	1150	1148	1149	1150
142. Sachsen-Altenburg	1149	1150	1151	1149	1150	1151
143. Sachsen-Collberg	1150	1151	1152	1150	1151	1152
144. Sachsen-Gotha	1151	1152	1153	1151	1152	1153
145. Sachsen-Meiningen	1152	1153	1154	1152	1153	1154
146. Sachsen-Coburg	1153	1154	1155	1153	1154	1155
147. Sachsen-Altenburg	1154	1155	1156	1154	1155	1156
148. Sachsen-Collberg	1155	1156	1157	1155	1156	1157
149. Sachsen-Gotha	1156	1157	1158	1156	1157	1158
150. Sachsen-Meiningen	1157	1158	1159	1157	1158	1159
151. Sachsen-Coburg	1158	1159	1160	1158	1159	1160
152. Sachsen-Altenburg	1159	1160	1161	1159	1160	1161
153. Sachsen-Collberg	1160	1161	1162	1160	1161	1162
154. Sachsen-Gotha	1161	1162	1163	1161	1162	1163
155. Sachsen-Meiningen	1162	1163	1164	1162	1163	1164
156. Sachsen-Coburg	1163	1164	1165	1163	1164	1165
157. Sachsen-Altenburg	1164	1165	1166	1164	1165	1166
158. Sachsen-Collberg	1165	1166	1167	1165	1166	1167
159. Sachsen-Gotha	1166	1167	1168	1166	1167	1168
160. Sachsen-Meiningen	1167	1168	1169	1167	1168	11